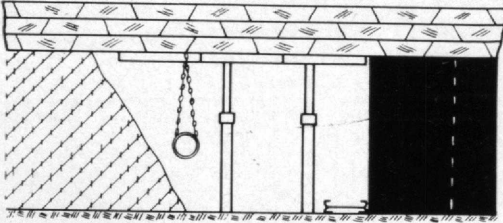
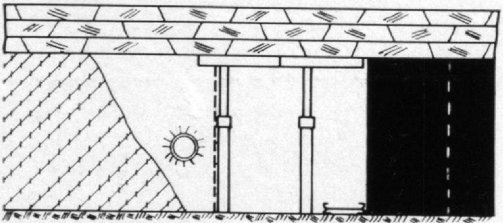


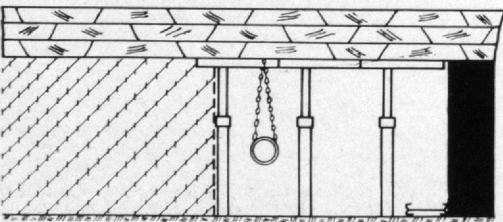
Vor dem Rauben



Stempel geraubt - Hapfen rückgepfändel



Am Blasstrahl - Hapfen geraubt



Feld zugeblasen

Ausbauschema im Blasstreb Flöz Brassert. Rückpfändbare Kappen und Reibungstempel

Zum Vergleich ist der Schichtenaufwand pro 100 t v. F. im Mittel aller Bruchbaustrebe der Grube Kohlwald aufgezeigt. Diese werden vom Blasbetrieb erst durch Einbeziehung der Hauptstreckenförderung vom Schacht bis zur Kippstelle überschritten. Die Schichten zum Transport von Stempeln zu und aus den Abteilungen sind nicht berücksichtigt. Wegen des geringeren Reparaturanfalles beim Blasversatz würde dies den Schichtenaufwand begünstigen.

Die Ausbauskosten sind im Blasstreb Brassert niedriger als in den Bruchbaustreben der Grube Kohlwald. Zunächst liegt dies darin begründet, daß in Blasstreben mit drei und in Bruchbaustreben mit vier Stempelreihen gearbeitet wird. Somit entfallen die Kosten einer ganzen Stempelreihe.

Der zweite Grund hierzu liegt im Arbeiten ohne zusätzlichen Ausbau in Holz.

Der Holzverbrauch des Blasversatzstreb und aller Bruchbaustreben der Grube Kohlwald wird im folgenden aufgezeigt:

Holzverbrauch in l/t	Blasstreb Flöz Brassert	Ø Bruchbaustreben
1. Quartal 1961	2,09	7,12
2. Quartal 1961	2,26	5,89
1. Halbjahr 1961	2,17	6,52

Hierin ist das Gesamtholz ohne Schnittholz erfaßt. Gegenüber den Bruchbaustreben wird im Blasversatzstreb mit über 4 l/t weniger Holz gearbeitet. Auf Grund der sonst notwendigen Holzstempel im Blasfeld werden täglich 5 bis 6 1/2 m³ Holz gespart. Hinzu kommt die nicht unbedeutende Einsparung der Arbeitskosten für den Antransport und das Stellen dieser Holzstempel.

Die hier aufgezeigten leistungsmäßigen und wirtschaftlichen Erfolge sind das Ergebnis intensiver Bemühungen um Rationalisierung und Mechanisierung bergmännischer Arbeiten. Damit ist durch enge Zusammenarbeit zwischen Betriebsleitung, Aufsicht und Belegschaft ein wesentlicher Beitrag zur Verbesserung der Kosten geleistet worden.

Gewissenhafter Mieter

„Um der Bestimmung meines Mietvertrags, meine Wohnung im gleichen Zustand zu übergeben, wie ich sie übernommen habe, gerecht zu werden, benötige ich 2000 Wanzen, 500 Küchenschaben, 12 Ratten und 20 Mäuse. Nur lebende Tiere kommen in Frage. Um Eilangebote wird gebeten.“

Anzeige aus einer in Tokio erscheinenden Zeitung.

*

Preisgünstig

An einem Möbelgeschäft in Houston (Texas), das vor kurzem seinen Konkurs anmelden mußte, hing ein Schild mit der Aufschrift: „Sehen Sie, unsere Preise waren doch günstig, denn jetzt sind wir nämlich pleite.“